

#isdeg
ich schenke dir eine geschichte



<Unterhaltung>
Kürzestgeschichten

Das Huhn – Geschenk des Himmels
Das Huhn – Bücherräumen

von **Angela Sohler de Vos**

#isdeg ist ein Projekt von BeraTina - für eine kleine Lese-Auszeit
im außergewöhnlichen Frühling 2020.

Himmels Geschenk

Das Huhn liebte Weihnachten nicht.

Der Kopf brummte ihm beim Gedanken an alle die, die es zu beschenken hätte. Im Laufe der Jahre waren ihm die Ideen ausgegangen. Es hatte einfach keine Lust mehr sich Gedanken zu machen und dann betrübt zu sehen, dass eine Überraschung trotz aller Mühe doch nicht gelungen war.

Es hatte zwar immer die anderen Hühnern und Küken belauscht, wenn sie von ihren Wünschen sprachen, aber bis zum Fest hatten sie die längst durch andere ersetzt. Pikiert schauten sie dann das schenkende Huhn an und gackerten: „Waaas? Das hätte ich mir gewünscht!?“ und sie legten die Gaben unbeachtet beiseite.

Das sollte ihm nicht noch einmal passieren.

So verkündete es allen, dass ab jetzt für seine Person Weihnachten ausfalle. Es persönlich wünsche sich kein Geschenk und ein jeder solle sich selbst kaufen, was er für richtig halte. Also nochmal im Klartext: Es wolle von niemand etwas geschenkt haben, Weihnachten falle ab sofort aus, ersatzlos gestrichen. Kein Weihnachten - keine Geschenke!

Voll von schlecht verstecktem Unmut spazierte es also am Weihnachtsabend lustlos hinter dem Gewächshaus hin und her. Es hörte das fröhliche Singen der anderen, das Rascheln von Papier, dann ihre sich vor Freude überschlagenden Stimmen, es roch den Duft von Tannen und Kerzen, der aus dem Hühnerstall nach draußen drang.

Das Huhn erschrak heftig und zuckte zusammen, als etwas Eckiges an seiner Schulter abprallte, etwas, das von oben herabgefallen war. Gerade erhaschte sein Blick noch ein Paar rosige Fußsohlen, eine Menge weißer Stoff wuschte vorbei, es hörte das Schlagen von Flügeln und verschwunden war der Spuk!

Wäre da nicht der leichte Schmerz an der Schulter gewesen, hätte da nicht ein Päckchen zu seinen Füßen gelegen..... Das Huhn rührte mit der Fußspitze daran - schwer schien es nicht zu sein - schüttelte den Kopf. Wie schön es verpackt war, die duftig gebundene Schleife passte im Farbton genau zum Grün des Geschenkpapiers. Es bückte sich zögernd, nahm das Päckchen auf und entdeckte am Band einen winzigen Anhänger in Sternform. Beim Wenden las es auf der Rückseite seinen Namen! „Huhn“ in Glitzerschrift.

Da weinte das Huhn ein wenig.

#isdeg – ein Projekt von BeraTina – für eine kleine Lese-Auszeit im außergewöhnlichen Frühling 2020.

Bücherräumen

Manchmal bekommt das weiße Huhn sehr große Lust aufzuräumen. Es ist so wie eine plötzliche Sehnsucht nach Eis oder Schokolade.

Das Aufräumen ist eine große Lust auf effektives Handeln, auf ein Stückchen freien Platz und Zufriedenheit nach getaner Arbeit.

„Wo?“, fragt sich das Huhn, „ist im Hühnerstall Aufräumen rein aufräumtechnisch am meisten vonnöten?“

Laut denkt es: „Das Nest sieht noch ganz ordentlich aus bis auf ein paar herausstehende Halme, die Stange kann warten. Aber die Bücher!“

Damit die ganze Aktion den Anstrich von Freiwilligkeit und Leidenschaft bekommt, zieht es warme Stricksocken und eine gemütliche Strickjacke über.

Denn, es muss sich ehrlich eingestehen: Büchersortieren ist nicht von direkt sichtbarem Nutzen. Eierlegen macht da mehr her!

Als Erstes überlegt das Huhn, ob es sich überhaupt von einem Buch trennen will.

Dann die viel schwerwiegendere Frage, wem man welches aussortierte Buch zukommen lassen möchte.

Es zweifelt schnell und gerne, ob in seinem Bekanntenkreis überhaupt ein Huhn mit der richtigen Leidenschaft fürs Lesen existiert und stellt das Buch aufatmend wieder zurück. Dabei krächzt es munter eine Melodie. Bücher begutachten und der daraus aufsteigende Staub machen ein wenig müde.

Jedoch der Gedanke, dass sich eventuell ein 10-Euroschein zwischen den Buchseiten versteckt, ist wiederum verlockend und lässt das Huhn fröhlich weiter sortieren.

Dieses und jenes Buch möchte es sich gerne noch einmal vornehmen, man hatte es ja gar nicht bis zum Schluss gelesen. Das Lesezeichen steckt noch zwischen Seite 120 und 121. Da könnte man doch gleich anfangen und weiterlesen

Als das Huhn aufwacht, steht der Mond über dem Hühnerstall.

#isdeg – ein Projekt von BeraTina – für eine kleine Lese-Auszeit im außergewöhnlichen Frühling 2020.